

Prof. Hellmuth Drewes (80) und Dr. Hans Peter Haselsteiner (70) - Zwei verdiente Ehrenbürger Spittals feierten runde Geburtstage

Auf den ersten Blick haben Prof. Hellmuth Drewes und Dr. Hans Peter Haselsteiner, die unlängst beinahe zeitgleich runde Geburtstage feiern konnten, recht unterschiedliche Lebenswege hinter sich. Bei genauerer Betrachtung ergeben sich neben der Ehrenbürgerschaft als höchste zu vergebende Auszeichnung der Stadtgemeinde Spittal noch eine Reihe weiterer Gemeinsamkeiten, die beide Jubilare verbinden: Ihre besonderen Verdienste um die Entwicklung Spittals, ihre Verwurzelung mit Oberkärnten sowie nicht zuletzt ihr besonderes Engagement im kulturellen Bereich, wenn auch in unterschiedlichen Rollen.



Prof. Hellmuth Drewes, geboren am 25.1.1934 in Spittal, absolvierte nach der Matura in Innsbruck die Lehrerausbildung. 1960 wurde Drewes Lehrer an der Hauptschule Spittal und war ab 1976 als Direktor der Hauptschule 3 tätig. Der wesentlichste Bestandteil seines außerschulischen Lebens war und ist noch heute der Chorgesang. Als Gründer und langjähriger Leiter des Singkreises Porcia (1956 - 2006), Mitbegründer und künstlerischer Leiter des internationalen Chorwettbewerbs im Schloss Porcia (seit 1963), Lehrer, Jurymitglied bei internationalen Chorfestivals usw., aber vor allem als hochgeschätzter Kärntnerlied-Komponist mit umfangreichem Liedschaffen ist Drewes bis heute einer der herausragenden kulturellen Botschafter unserer Stadt weit über die Grenzen Kärntens hinaus. In Würdigung dieser außerordentlichen Verdienste erhielt Drewes im Jahr 1999 den Berufstitel „Professor“ sowie im Jahr 2009 den Kulturpreis des Landes Kärnten. Nicht zuletzt seine intensive Tätigkeit als Kulturschaffender führte ihn auch in die Kommunalpolitik. Als Gemeinde- und Stadtrat sowie als Spittaler Bürgermeister von 1983 bis 1997 prägte er über Jahrzehnte die gedeihliche Entwicklung Spittals federführend mit. Heute genießt Hellmuth Drewes seinen Ruhestand mit Gattin Gerlinde sowie Kindern und

Enkelkindern intensiv, dem Kulturleben unserer Stadt ist er u.a. als Präsident des Museums für Volkskultur, Ehrenpräsident der Komödienspiele Porcia und Mitglied vieler anderer Kulturinitiativen eng verbunden geblieben.



Dr. Hans Peter Haselsteiner, geboren am 1.2.1944 in Wörgl/Tirol, studierte nach der Matura 1963 Handelswissenschaften in Wien. Im Jahr 1972 trat er in das Bauunternehmen seines späteren Schwiegervaters DI Anton Lerchbaumer in Spittal ein. Die Firma „Isola & Lerchbaumer“ (IL-Bau) war ein Spittaler Familienbetrieb mit einer bis ins Jahr 1835

zurückreichenden Tradition. Nach dem Tod des Schwiegervaters 1974 übernahm Haselsteiner als Vorstandsdirektor das Unternehmen und formte es durch mehrere Fusionen und Zukäufe zum STRABAG-SE-Konzern, der heute mit rund 74.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Baukonzernen Europas zählt. Der Firmensitz der Strabag Österreich ist aber bis heute in Spittal geblieben, das Unternehmen ist der mit Abstand größte Arbeitgeber in unserer Region. Trotz internationaler beruflicher Tätigkeit und diversen politischen Aktivitäten, u. a. von 1994 - 1998 als Nationalratsabgeordneter für das Liberale Forum, engagierte sich Haselsteiner immer wieder bei wichtigen Projekten in Spittal und Oberkärnten. Als besondere Meilensteine sind hier vor allem die Errichtung der Fachhochschule Spittal und in jüngerer Zeit der Ausbau des Schigebiets Goldleck zu nennen. Als Förderer bildender und darstellender Kunst ist Haselsteiner u. a. seit 2010 als Präsident der Komödienspiele Porcia tätig.

Mag.
Christoph Stückler
(Stadarchiv Spittal
an der Drau)



MISSONI & ABWERZGER

Arbeitsgemeinschaft Vermessung

Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen
Neuer Platz 15
9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at